



Vorstellung und Diskussion einer hessischen Studie

Engagement im Umfeld von Betreuung und Pflege – Monetarisierung aushandeln statt verurteilen

Betreuungsaktivitäten für Hochbetagte und Menschen mit Demenz haben sich bisher vor allem bei Pflegediensten von Trägern der freien Wohlfahrtspflege entwickelt.

Engagement zur Aktivierung und Teilhabe für ältere Menschen ist hingegen eher im Umfeld von Sozialplanung und organisierter Freiwilligenarbeit zu finden. Zwischen diesen Säulen besteht bisher nur wenig Berührung. Sowohl in der Betreuung wie auch im Feld der Aktivierung und Teilhabe besitzt ehrenamtliches und freiwilliges Engagement aber eine hohe Bedeutung.

Angesichts dessen ist ein fachübergreifender Austausch Voraussetzung, um ein gemeinsames Grundverständnis zum Thema Engagement im Umfeld von Pflege und Betreuung zu entwickeln. Auch gilt es gemeinsame Herausforderungen, wie z.B. mit Blick auf eine Monetarisierung, gemeinsam zu diskutieren. Um ein Fundament für eine solche Diskussion zu

schaffen, hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Jahr 2016 eine explorative Studie des Instituts für angewandte Sozialwissenschaften (IfaS) Stuttgart gefördert, die sich mit der Frage der Monetarisierung und möglicher Konsequenzen im Bereich des bürgerschaftlichen / ehrenamtlichen / freiwilligen Engagements im Vor- und Umfeld von Betreuung und Pflege auseinandergesetzt hat.

Die Ergebnisse und Empfehlungen der Studie sollen nun an jeweils einem Fachtag in Nord- und Südhessen vorgestellt und diskutiert werden. Die Fachtage richten sich dabei insbesondere an Verantwortliche sowohl aus den Bereichen Sozialplanung/Altenhilfe/Pflege als auch der Freiwilligenarbeit.

Um einen konstruktiven Austausch zu ermöglichen, sind beide Veranstaltungen auf max. 50 Teilnehmer*innen begrenzt.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Organisatorisches

Fachtag im Werra Meißner-Kreis

Termin: Dienstag, 21. November 2017

Ort: Anne-Frank-Schule, Fliederweg 3, 37269 Eschwege

Fachtag im Kreis Marburg-Biedenkopf

Termin: Mittwoch, 22. November 2017

Ort: Landkreis Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) Raum C 108/109

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 10. November 2017 unter Angabe des Datums der Veranstaltung an.
Anmeldung bitte senden an: anke.biernat@hsm.hessen.de

Interessierte, die sich bereits im Vorfeld der Veranstaltungen über die Ergebnisse der Studie informieren möchten, können diese gedruckt oder per Mail als pdf-Dokument anfordern bei: anke.biernat@hsm.hessen.de

Programm

Konzeption und Moderation: Dipl. Psych. Iren Steiner, Dr. Julia Schlicht, Institut für angewandte Sozialwissenschaften (IfaS), Stuttgart

10:00 - 10:15 Begrüßung

10:15 - 10:30 Einführung in den Tag
Iren Steiner, Dr. Julia Schlicht

Einheit I: Engagementverständnis und Aufwandsentschädigung - ein weites Feld

10:30 - 10:45 Ergebnisse der Expertise
Iren Steiner, Dr. Julia Schlicht

10:45 - 11:00 Positionen und Haltungen
Orientierung zum Thema mit den Teilnehmer*innen

Einheit II Engagement im Umfeld von Pflege - eine vielfältige Landschaft

11:00 - 11:15 Ergebnisse der Expertise
Iren Steiner, Dr. Julia Schlicht

11:15 - 12:00 Die „Engagementlandschaft“ aus unserer Sicht
Gruppendiskussion und Zusammenführung im Plenum

12:00 - 13:00 Pause



Einheit III Konfliktlinien

- 13:00 - 13:15 Ergebnisse der Expertise
Iren Steiner, Dr. Julia Schlicht
- 13:15 - 14:30 Einmal in den Schuhen anderer gehen ...
Perspektivenwechsel im Blick auf Aufwandsentschädigung
Ein kleines Szenario für ein Landkreistreffen zum Thema Monetarisierung
- 14:30 - 14:45 Pause

Einheit IV Strategien und Empfehlungen

- 14:30 - 14:45 Ergebnisse der Expertise
Iren Steiner, Dr. Julia Schlicht
- 14:30 - 15:45 „Vielfaltsgeschichten“
Erfahrungsaustausch zu Strategien, die Erfolg hatten
Beratung der Empfehlungen aus dem Bericht
Eigene Handlungsperspektiven reflektieren
- 15:45 - 16:00 Wie geht es weiter?
Dr. Martin Nörber
- 16:00 - 16:15 Abschluss